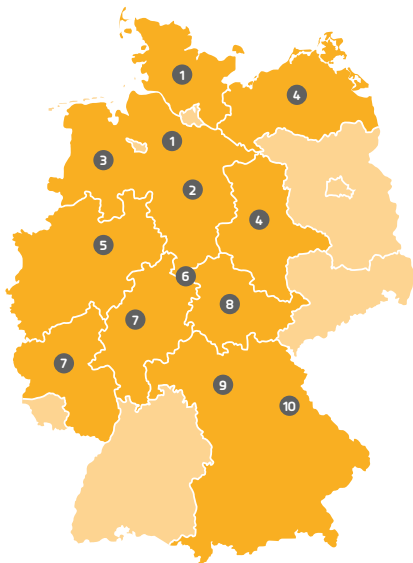


KONTAKT

- 1 Nordniedersachsen und Schleswig-Holstein**
Julia Wachweger
Tel.: 040 6378-8212
nordniedersachsen@buergerdialog-stromnetz.de
schleswig-holstein@buergerdialog-stromnetz.de
- 2 Hannover**
Henning Winkelmann
Tel.: 0541 3304-625
regionhannover@buergerdialog-stromnetz.de
- 3 Westniedersachsen**
Sven Blanke
Tel.: 0541 330-4133
westniedersachsen@buergerdialog-stromnetz.de
- 4 Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern**
Michael Klebe
Tel.: 0341 985-6305
sachsenanhalt@buergerdialog-stromnetz.de
mv@buergerdialog-stromnetz.de
- 5 Nordrhein-Westfalen**
Jan Dworacek
Tel.: 0211 981-5282
nrw@buergerdialog-stromnetz.de
- 6 Nordhessen und Südniedersachsen**
Clemens Hedwig
Tel.: 069 9585-3802
nordhessen@buergerdialog-stromnetz.de
suedniedersachsen@buergerdialog-stromnetz.de
- 7 Südhessen und Rheinland-Pfalz**
Johanna Speith
Tel.: 069 9585-3609
suedhessen@buergerdialog-stromnetz.de
rlp@buergerdialog-stromnetz.de
- 8 Thüringen**
Jens Weigel
Tel.: 0361 558-6327
thueringen@buergerdialog-stromnetz.de
- 9 Franken**
Evamaria Lutz
Tel.: 0911 9498-5308
franken@buergerdialog-stromnetz.de
- 10 Oberpfalz**
Andreas Schelter
Tel.: 0911 9498-5314
oberpfalz@buergerdialog-stromnetz.de



ÜBER UNS

Der Bürgerdialog Stromnetz ist eine Initiative für den fundierten, transparenten und konstruktiven Austausch zwischen allen Beteiligten rund um den Ausbau des Stromnetzes in Deutschland. Hierfür stellt der Bürgerdialog Stromnetz grundlegende Informationen bereit und beantwortet Fragen zum Netzausbau. Darüber hinaus zeigt er Bürgerinnen und Bürgern auf, wie sie sich an den unterschiedlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren beteiligen können.

Gefördert wird der Bürgerdialog Stromnetz vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Initiative Bürgerdialog Stromnetz
Postfach 04 0568
10063 Berlin

www.buergerdialog-stromnetz.de
info@buergerdialog-stromnetz.de

Telefon: 0800 1013648

Stand: November 2020



www.buergerdialog-stromnetz.de

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM NETZAUSBAU



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 **BÜRGERDIALOG
STROMNETZ**

 **BÜRGERDIALOG
STROMNETZ**

www.buergerdialog-stromnetz.de

WARUM WERDEN DIE STROMNETZE AUSGEBAUT?

Infolge der Energiewende wird unser Strom künftig mit erneuerbaren Energien erzeugt. Damit einher geht, dass der Strom dezentraler und weiter entfernt von den Verbrauchszentren als bisher erzeugt wird. Vor allem der in Nord- und Ostdeutschland erzeugte Windstrom muss zu den Verbrauchsschwerpunkten im Süden und Westen transportiert werden. Zu bestimmten Zeiten kann es auch sein, dass der in Süddeutschland produzierte Solarstrom in den Norden übertragen werden muss.

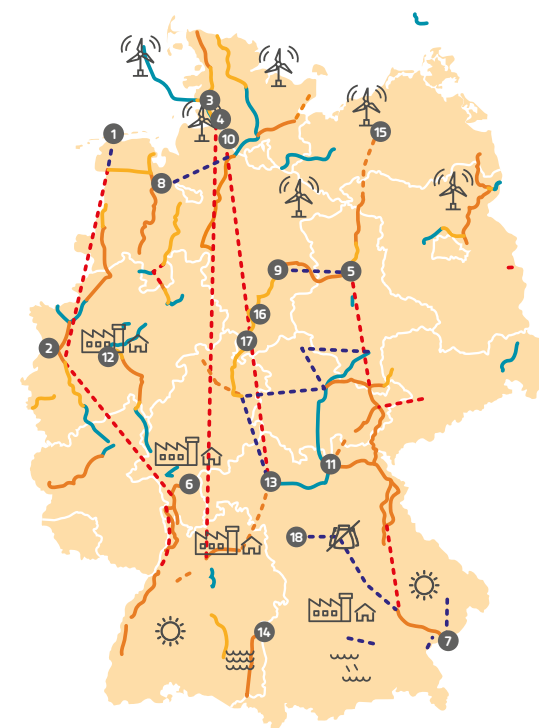
Momentan kann es passieren, dass unser Stromnetz den erneuerbar erzeugten Strom nicht komplett aufnehmen und weitertransportieren kann. Das kann zu Überlastungen führen. Um das Netz vor Überlastungen zu schützen, müssen die Anlagen, die die erneuerbare Energie erzeugen, dann abgeschaltet werden.

Zudem liefern die erneuerbaren Energieträger nicht immer konstant dieselbe Strommenge. Die Herausforderung: Auch bei wetterbedingten Schwankungen der Stromerzeugung muss gewährleistet sein, dass ausreichend Energie im System verfügbar ist. Allerdings ist es auf absehbare Zeit zu teuer, den Strom im benötigten Umfang zu speichern.

Um den dargestellten Hindernissen entgegenzuwirken, müssen in Deutschland mehrere Tausend Kilometer Stromleitungen modernisiert oder neu gebaut werden. Die Karte auf der nächsten Seite zeigt alle Netzausbau-Vorhaben aus dem Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) und dem Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG).

WIE WEIT IST DER LEITUNGS-AUSBAU?

Wie weit ist der Leitungsausbau?
Stand: Mai 2020



- noch nicht im Genehmigungsverfahren
- im Raumordnungs- / Bundesfachplanungsverfahren
- vor dem / im Planfeststellungsverfahren
- genehmigt / im Bau
- fertiggestellt

Fortschritt der Vorhaben nach BBPIG (km)



Quelle Grafik: Netzausbau.de Leitungsvorhaben
Aktueller Stand siehe: netzausbau.de/leitungsvorhaben

DIE MEISTDISKUTIERTEN LEITUNGS-AUSBAU-VORHABEN

- | | |
|---|---|
| <p>1 BBPIG 1 (A-Nord)
Emden Ost – Osterath
Stand: Bundesfachplanung</p> <p>2 BBPIG 2 (Ultranet)
Osterath – Philippsburg
Stand: Bundesfachplanung</p> <p>3 BBPIG 3 (SuedLink)
Brunsbüttel – Großgartach
Stand: Bundesfachplanung</p> <p>4 BBPIG 4 (SuedLink)
Wilster – Bergheinfeld West
Stand: Bundesfachplanung</p> <p>5 BBPIG 5 (SuedOstLink)
Wolmirstedt – Isar
Stand: Bundesfachplanung</p> <p>6 BBPIG 19
Urberach – Daxlanden
Stand: Bundesfachplanung</p> <p>7 BBPIG 32
Bundesgrenze (Österreich) – Altheim
Stand: Bundesfachplanung</p> <p>8 EnLAG 5
Dörpen West – Niederrhein
Stand: Planfeststellungsverfahren/Bau</p> <p>9 EnLAG, 6
Wahle – Mecklar
Stand: Planfeststellungsverfahren</p> | <p>10 BBPIG 7
Stade – Landesbergen
Stand: Planfeststellungsverfahren</p> <p>11 BBPIG 18
Redwitz – Schwandorf
Stand: Planfeststellungsverfahren</p> <p>12 EnLAG 19
Kruckel – Dauersberg
Stand: Planfeststellungsverfahren</p> <p>13 BBPIG 20
Grafenheinfeld – Großgartach
Stand: Planfeststellungsverfahren</p> <p>14 BBPIG 25
Wullenstetten – Niederwangen
Stand: Planfeststellungsverfahren</p> <p>15 BBPIG 39
Güstrow – Wolmirstedt
Stand: Planfeststellungsverfahren</p> <p>16 BBPIG 12
Vieselbach – Mecklar
Stand: vor Genehmigungsverfahren</p> <p>17 BBPIG 17
Mecklar – Grafenheinfeld
Stand: vor Genehmigungsverfahren</p> <p>18 BBPIG 41
Raitersaich – Altheim
Stand: vor Genehmigungsverfahren</p> |
|---|---|